

Ausgabe 84/ Juli 2012

BM-NACHRICHTEN



1

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband
Mediationsgesetz wurde am 28. Juni 2012 verabschiedet
Starker Mitgliederzuwachs im Bundesverband Mediation e.V. im ersten Halbjahr 2012
Ansätze für eine verbesserte Diskussionskultur im BM
Müheles Gutes tun – kostenlos spenden für MiKK
2. Wichtige Termine
Mitgliederversammlung 3. September 2012 Frankfurt a. M.
Gemeinsamer Kongress BAFM, BM, BMWA 16.-17. November in Ludwigsburg
BM-Werkstatt 8. und 9. März 2013
Alle Termine der Regional- und Fachgruppen www.bmev.de
Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. August 2012
3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen
Regionalgruppe Hamburg, 20. August
Regionalgruppe Ingolstadt, 17. September
Regionalgruppe Lüneburg, 17. September
Regionalgruppe Nordbaden, 26. September
Bericht 2. Regionale AusbilderInnenkonferenz München am 16. Juli
4. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern
„Konfliktlösungs-Tools“
5. Tipps, Veranstaltungshinweise & mehr
Jahrestagung zum Europäischen Familienrecht 24.-25. September, Trier
ÜbersetzerIn Schwedisch-Deutsch für Artikel gesucht!
6. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

Mediationsgesetz wurde am 28. Juni 2012 verabschiedet

Am 15. Dezember 2011 hatte der Bundestag das Gesetz zur Förderung der Mediation einstimmig verabschiedet. Da der Bundestag die Bestimmungen über die gerichtliche Mediation aus dem Entwurf gestrichen hatte, versuchte der Richterstand über die Länder Einfluss auf den Entwurf zu nehmen. Deshalb hatte der Bundesrat den Vermittlungsausschuss angerufen, um auf diesem Weg die richterliche Mediation gesetzlich zu verankern. Am 27. Juni 2012 legte der Vermittlungsausschuss einen Kompromissvorschlag vor. Danach ist weiterhin gerichtsinterne Mediation durch den Güterichter möglich. Die Bezeichnung „MediatorIn“ soll wohl dem außergerichtlichen Mediator vorbehalten bleiben. Diese Beschlussempfehlung hat der Deutsche Bundestag am 28. Juni 2012 (BT-Drs. 17/10102) angenommen. Das Mediationsgesetz wird in Kürze in Kraft treten.

Jutta Hohmann

1. Vorsitzende Bundesverband Mediation

Starker Mitgliederzuwachs im Bundesverband Mediation e.V. im ersten Halbjahr 2012

182 neue Mitglieder traten in den ersten sechs Monaten dieses Jahres in den BM ein. Dies ist erneut eine hohe Zuwachsrate auf nunmehr 1869 Mitglieder. Der BM baut so seine Stellung als mitgliederstärkster Mediationsverband aus.

Gesamt	1.869 Mitglieder des Bundesverbands Mediation e.V.
Berufsverbandsmitglieder	1.227
Ermäßigte Mitglieder	37
Fördermitglieder	520
Institute	54
BAFM/BMWA/BM Mitglieder	23
OBM/SDM/BM Mitglieder	8

Zertifizierungen BM®

385 MediatorInnen

175 AusbilderInnen

16 MediatorInnen Erziehung und Bildung

Ansätze für eine verbesserte Diskussionskultur im BM

Ab sofort können alle Mitglieder im internen Bereich unter Mitgliederveranstaltungen-Protokolle/ Dokumente im zweiten Unterpunkt zur Mitgliederversammlung 2012, Einsicht nehmen in den von Gesine Otto, Anusheh Rafi und Hans-Jürgen Rojahn erarbeiteten Entwurf <http://www.bmev.de/index.php?id=mitgliederversammlung>

Es handelt sich hierbei um Anregungen zur Verbesserung der Diskussionskultur im BM. Anregungen und Änderungswünsche sind erwünscht. Ziel ist es, die Anregungen schon in der nächsten MV am 3. September umzusetzen. Allerdings sollen die Anregungen nicht nur für MVs, sondern auch für andere interne Veranstaltungen des BM gelten.

Rückblick: Wie es zur Arbeitsaufnahme kam

Auf der MV 2011 wurden zwei Anträge eingebracht, die sich mit der Diskussionskultur im BM befassen. Der eine Antrag wurde von Hans-Jürgen eingebracht und lautet:

1. Dem BM und seinen Gremien fehlt ein Raum, ein Zeitfenster, ein Ort, wo Unmut und Ärger über konkrete Vorgänge bearbeitet werden können. Das führt dazu, dass immer wieder nicht Aufgearbeitetes an der einen oder anderen Stelle aufbricht.
2. Die MV bittet den Vorstand, geeignete Modalitäten zu erarbeiten, wo und wie solcher Unmut und Ärger bearbeitet werden können.

Der zweite Antrag wurde von der Regionalgruppe Mainz eingebracht und lautet:

Die Regionalgruppe Mainz beantragt, dass ein Konzept auf den Grundlagen unseres mediativen Selbstverständnisses entwickelt wird, sodass die, die gegen den Mehrheitsbeschluss gestimmt haben, sich weiterhin mit dem BM identifizieren können.

Beide Anträge wurden auf der MV angenommen. Anusheh Rafi ist im Vorstand für interne Konfliktklärung zuständig und hat es daher in die Hand genommen, auf eine Umsetzung der Anträge hinzuwirken. Die vorliegende Version ist ein erster Entwurf. Wir erhoffen uns viele Anregungen, um den Entwurf zu verbessern. Schließlich geht es um die gemeinsame Arbeit und es ist uns wichtig, dass die Arbeitsgrundlage zur gemeinsamen Arbeit von allen getragen wird.

Kontakt: gesine.otto@bmev.de oder anusheh.rafi@bmev.de oder hans-juergen.rojahn@bmev.de

Mühe los Gutes tun – kostenlos spenden für MiKK

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

MiKK sagt DANKE für Ihre und Eure zahlreiche Unterstützung über den Amazon-Link auf unserer Website (<http://www.amazon.de/?&tag=me002-21&linkCode=wsw&> für diejenigen, die den Button nicht erkennen können). Wir haben auf diesem Weg bereits die zweite Überweisung von Amazon erhalten und sind sehr glücklich darüber. Leider können wir Euch nicht direkt unser Dankeschön aussprechen, da die Namen der Besteller natürlich anonym bleiben.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr MiKK weiterhin durch Eure Amazon-Einkäufe unterstützt!

Vielen Dank und herzliche Grüße,

der MiKK-Vorstand

3

2. WICHTIGE TERMINE

- Mitgliederversammlung 3. September 2012 Frankfurt a. M.
- Gemeinsamer Kongress BAFM, BM, BMWA 16.-17. November in Ludwigsburg
- BM-Werkstatt 8. und 9. März 2013
- Alle Termine der Regional- und Fachgruppen, Vorstandssitzungen auf www.bmev.de
- Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. August 2012

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Regionalgruppe Hamburg

Thema: Vernetzung und Aktuelles

Termin: Montag, 20. August

Uhrzeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Mediationszentrum Hamburg

Kontakt: kirsten.schroeter@bmev.de

Regionalgruppe Ingolstadt

Thema: Gruppentreffen

Termin: Montag, 17. September

Uhrzeit: 19:15-21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Kreuzstraße 12, 85049 Ingolstadt

Kontakt: eva.aichner@bmev.de

Regionalgruppe Lüneburg

Thema: Netzwerk, Fragen der Mediationspraxis, Supervision von Fallbeispielen

Termin: Montag, 17. September

Uhrzeit: 19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG Am Sande 50, 21335 Lüneburg

Kontakt: birgit.nickel@bmev.de

Regionalgruppe Nordbaden

Thema: Vernetzung, Aktuelles, Fachbeitrag, Details folgen!

Termin: Mittwoch, 26. September

Uhrzeit: 18.30 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben!

Kontakt: dominik.wahlig@bmev.de oder ute.liepold@bmev.de

2. Regionale Ausbilderkonferenz in München

Am vergangenen Montag, 16. Juli, fand in München die zweite regionale BM Ausbilderkonferenz statt. Brigitte Gans und Anke Löbel, Regionalgruppenleiterinnen München, organisierten den Tag.

14 AusbilderInnen (sogar aus Bremen angereist) trafen sich im *Open Space*, um wichtige Themen zu diskutieren und inhaltlich voran zu bringen. Am Vormittag wurden Themen wie Supervision in der Ausbildung, Akquise eigener Fälle während der Ausbildung, Qualitätsmanagement und Verlängerung der Ausbilderzertifizierung besprochen. Am Nachmittag ging es um den Umgang mit unterschiedlichen Modellen von Mediationsverfahren und es gab eine interessante Diskussion rund um das Thema, was denn genau wann eine Mediation sei und welche Kernelemente eine Mediation bestimmen. Weiterhin wurde darüber gesprochen, wie die Nachfrage von Auszubildenden nach Hospitanzen aufgefangen werden kann. Praxisnah kamen auch konkrete Methoden zur Sprache zur Vermittlung der unterschiedlichen Ebene von Bedürfnisklärung und Interessensbildung.

Die TeilnehmerInnen stellten fest, dass das Format ‚Open Space‘ in überschaubare Runde zu einem intensiven Arbeiten geführt hat. Die ThemenstellerInnen zeigten sich mit den Ergebnissen zufrieden.

4

4. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN

Titel: „Konfliktlösungs-Tools, Klärende und deeskalierende Methoden für die Mediations- und Konfliktmanagement-Praxis.“

Hrsg: Peter Knapp

Verlag/ Erscheinungsort: managerseminare Verlags GmbH, Edition Training aktuell

Inhalt: Das 366 seitige Buch gibt einen Überblick zur vorwiegend deutschen Praxis-Szene und orientiert sich an umsetzbaren Methoden, um betroffenen Akteuren im Konflikt, in unterschiedlichen Kontexten bei einer Lösung zu unterstützen. Eine Vielzahl von kreativen Methoden werden vorgestellt und aus Sicht der AutorInnen eingeordnet. Wer aus welcher Perspektive den Konfliktbegriff verwendet, wird nicht immer deutlich und es gelingt nur ansatzweise, und zum Teil sehr subjektiv, aus welchem Grund eine nachhaltige Konfliktlösung letztendlich erreicht werden kann. Das Werk zeigt eine Bandbreite von methodischen Ansätzen und verweist auf die zugrunde liegenden Ansätze zumeist aus dem therapeutischen Kontext. Für den Herausgeber scheinen die akademischen Titel seiner Autoren als Qualitätsmerkmal der vorgestellten Methoden wichtig gewesen zu sein.

Kosten: 49,90 €

5. TIPPS, VERANSTALTUNGSHINWEISE & MEHR

EUROPÄISCHE RECHTSAKADEMIE VERANSTALTET JAHRESTAGUNG ZUM EUROPÄISCHEN FAMILIENRECHT 2012

Thema: Grenzüberschreitende Scheidung und ihre Folgen

Termin: 24. bis 25. September

Veranstaltungsort: Trier

Kontakt: Dr. Angelika Fuchs Telefon: +49 (0)651 937 37 101 Telefax: +49 (0)651 937 37 773

Online-Anmeldungen, die vor dem 24. Juli 2012 eingehen, erhalten 20% Preisnachlass.

(25% Rabatt für Rechtsanwälte)

Das Ziel dieser Tagung ist: neue grundlegende Entwicklungen im europäischen Familienrecht einschließlich der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Rechtspraxis vorzustellen.

Schwerpunkte sind: u.a. Grenzüberschreitende Scheidung, neue „Rom III“-Verordnung, die seit 21. Juni 2012 in 14 (und demnächst 15) EU-Mitgliedstaaten anzuwenden ist, Scheidungsfolgen und Unterhalt.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:

[https://www.era.int/cgi-](https://www.era.int/cgi-bin/cms?_SID=9f9922798747a91f63f089a87e56ddbabb2cb3100201145280101&_sprache=de&_bereich=artikel&_aktion=detail&idartikel=122664)

[bin/cms?_SID=9f9922798747a91f63f089a87e56ddbabb2cb3100201145280101&_sprache=de&_bereich=artikel&_aktion=detail&idartikel=122664](https://www.era.int/cgi-bin/cms?_SID=9f9922798747a91f63f089a87e56ddbabb2cb3100201145280101&_sprache=de&_bereich=artikel&_aktion=detail&idartikel=122664)

ÜbersetzerIn Schwedisch-Deutsch für Artikel gesucht!

Wir suchen jemanden, der einen Aufsatz aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzt. Es sind 4100 Wörter. Als Entgelt gibt es einen Buchgutschein vom Concadora Verlag im Wert von 150.-€.

Beide Aufsätze erscheinen in der Schriftenreihe "Mediation in der Praxis", die vom Concadora Verlag und BM herausgegeben wird. Sie werden in dem Band "GfK und Mediation" erscheinen.

Abgabe der Übersetzungen bis 30.08.12

Kontakt: erwin.ruhnau@bmev.de

6. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.

Geschäftsstelle Kassel

Kirchweg 80

34119 Kassel

Vorstand:

1. Vors. RAin Jutta Hohmann

2. Vors. Thomas Robrecht

Redaktion:

Dr. Andréa Vermeer

newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Sosan Azad (sosan.azad@bmev.de)

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.